

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 27.03.2015

Betreff: Wohnsituation in Landshut;
Antrag Landshuter Mitte, Nr. 41 vom 10.08.2014;
Antrag B90/Die Grünen, Nr. 43 vom 12.08.2014

Referent: Ltd. Baudirektor Johannes Doll

Von den 45 Mitgliedern waren 32 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 30 gegen 2 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht der Referenten über die wohnungspolitischen Themen wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin auf eine Aufnahme der Stadt Landshut in die Gebiete mit angespanntem Wohnungsmarkt der Wohnungsgebietsverordnung sowie einer evtl. Gebietskulisse für die sog. Mietpreisbremse zu drängen.
3. Auf die Erstellung eines Rechtsgutachtens hinsichtlich der Frage, inwieweit die Stadt Landshut ihren Verpflichtungen bei der Wohnungsfürsorge nachkommt, wird verzichtet.
4. Die Stadt Landshut ist bestrebt, in die Gebietskulisse für Gebiete mit angespanntem Wohnungsmarkt aufgenommen zu werden.

Landshut, den 27.03.2015
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister